


Deutsch. Sind Sie für die Universität bereit?


# Matrix für die Basalen Kompetenzen


Name:	Schuljahr:
-------	------------


<b>1) Kompetenzbereich Textrezeption mündlich</b>				
Ich kann aktiv zuhören und einem längeren Vortrag / Beitrag inhaltlich folgen.				
Ich kann Wesentliches aus mündlichen Texten erkennen und dazu Notizen machen.				
<b>2) Kompetenzbereich Textrezeption schriftlich</b>				
Ich kann die Thematik, den Aufbau und die Argumentation eines Textes erkennen.				
Ich kann Wesentliches aus schriftlichen Texten erkennen und dazu Notizen machen.				
Ich kann Texte interpretieren sowie deren Kontext und Stellenwert einschätzen.				
<b>3) Kompetenzbereich Textproduktion mündlich</b>				
Ich kann Argumente logisch aufbauen und mich situationgerecht ausdrücken.				
Ich kann die eigene Meinung begründen und präsentieren.				
<b>4) Kompetenzbereich Textproduktion schriftlich</b>				
Ich kann Texte planen und strukturieren.				
Ich kann Texte inhaltlich mithilfe quellenkritischer Stoffsammlungen /Recherchen anreichern.				
Ich kann Texte effizient und systematisch verschriftlichen.				
Ich kann Texte überarbeiten, das heisst formal, inhaltlich und stilistisch optimieren.				
Ich kann Texte adressatengerecht unter Heranziehung verschiedener Hilfsmittel (etwa Duden) gestalten.				
<b>5) Kompetenzbereich Sprachliche Bewusstheit</b>				
Ich beherrsche das sprachliche Regelsystem.				
Ich kann die Codes, Funktionen und Wirkungen gebräuchlicher Textsorten benennen und reflektieren (sowie intertextuelle Bezüge der Textsorten wahrnehmen).				
Ich kann die Codes, Funktionen und Wirkungen von aktuellen, gebräuchlichen Medien benennen und reflektieren (sowie intertextuelle Bezüge der Medien wahrnehmen).				

Allgemeine Bemerkungen:

 = Die basalen Kompetenzen sind nicht erreicht (entspricht der Note 3)

 = Die basalen Kompetenzen sind in genügendem Masse erreicht (entspricht der Note 4)

 = Die basalen Kompetenzen sind gut erreicht, der Studierende versteht die wichtigen Aspekte des Deskriptors gut (entspricht der Note 5)

 = Die basalen Kompetenzen sind übertroffen worden, der Studierende kann in den jeweiligen Deskriptoren neue Lösungsansätze aufzeigen (entspricht der Note 6)

Deutsch. Sind Sie für die Universität bereit?

## Weitere Erklärungen zur Matrix:

<b>1) Kompetenzbereich Textrezeption mündlich</b>
<b>Aktiv zuhören und einem längeren Vortrag / Beitrag inhaltlich folgen können (An der Uni dauern Vorlesungen mindestens 45 Minuten)</b>
Ich kann ein gezieltes Verständnis verschiedener audiovisueller Medien aufbauen, um das Wichtigste zusammenzufassen (z.B. Theaterstück, Film, TV-Gespräche, Präsentation etc.). Ich kann mich auf den Text beziehen.
Ich kann verschiedene Gesprächsbeiträge so zusammenfassen, dass die wesentlichen Elemente des ganzen Gesprächs deutlicher werden und ich kann entscheiden, welche Informationen besonders relevant sind.

<b>2) Kompetenzbereich Textrezeption schriftlich</b>
<b>Die Thematik eines Textes erkennen können und Notizen zu schriftlichen und mündlichen Texten machen können</b> (Realisierungen im Unterricht: z.B. Referate, Ergebnispräsentationen von Einzel-, Partner- und/oder Gruppenarbeiten, Unterrichts- und Diskussionsprotokolle etc.).
Ich kann längere Sachtexte überblicken, mich im Text orientieren und die wichtigen Informationen verarbeiten (z.B. Artikel aus Zeitungen, Fachliteratur, weitere Sachtexte etc.).
Ich kann Zusammenhänge zur eigenen Lebenswelt, zum eigenen (Fach-)Wissen und zu anderen Texten herstellen (Intertextualität, Intermedialität).
Ich kann den Standpunkt des Referenten nachvollziehen (bspw. in einer textgebundenen Erörterung).
<b>Den Aufbau und die Argumentation eines Textes erkennen können</b>
Ich kann die Zugehörigkeit eines Textes zu einer bestimmten (wissenschaftlichen) Textsorte erkennen (bspw. Sekundärliteratur, Definitionen, freie Erörterung, textgebundene Erörterung, Textinterpretation, Essay, Kurzgeschichte etc.).
Ich kann die in einem Text vorgebrachten Argumente kritisch durchleuchten (bspw. textgebundene Erörterung, Auseinandersetzung mit Sekundärliteratur).
<b>Texte interpretieren können</b>
Ich kann die Sprache verschiedener Medien benennen und kann diese analysieren (Zeitung, TV, Blogs, Filme, Literatur etc.).
Ich kann den Kontext und die Funktion eines Textes bei seiner Einschätzung berücksichtigen (v.a. Literatur oder politische sowie philosophische Texte).
Ich kann den Stellenwert eines Textes innerhalb des wissenschaftlichen Diskurses abschätzen (v.a. Arbeit mit Sekundärliteratur).

<b>3+4) Kompetenzbereich Textproduktion (mündlich und schriftlich)</b>
<b>Texte planen und strukturieren können</b>
Ich kann das eigene Repertoire an Strategien beim Planen meiner Texte selbstständig, situationsangemessen und auf das Schreibziel ausgerichtet einsetzen (Bsp.: Facharbeit, Referat, Präsentation, Kommentar etc.).
Ich kann einen mündlichen oder schriftlichen Text (der Textsorte) angemessen gliedern (Gliederung in Einleitung, Hauptteil, Schluss; Verwendung von Textverknüpfungsmitteln).
Ich kann an verschiedene Adressat/innen schreiben (z.B. Facharbeit, Referat, Präsentation, Kommentar etc.).
Ich kann Argumente logisch aufbauen und mich situationsgerecht ausdrücken (Erörterung, Diskussion).

Deutsch. Sind Sie für die Universität bereit?

<b>Texte inhaltlich anreichern können mithilfe quellenkritischer Stoffsammlungen /Recherchen</b>
Ich kann Sachtexte im Rahmen einer Recherche beschaffen (z.B. im Internet, in der Bibliothek) und die darin enthaltenen Informationen mithilfe von Leitfragen für weitere Arbeiten nutzen (z.B. Referat, Facharbeit, Maturaarbeit).
Ich kann eine eigene Meinung zu Aussagen und Wertvorstellungen aus Texten bilden, diese am jeweiligen Text festmachen, die eigene Meinung begründen und präsentieren (Diskussion, Kommentar etc.).
Ich kann Sachtexte aus dem Internet auf ihre Vertrauenswürdigkeit kritisch hinterfragen.
<b>Texte effizient und systematisch verschriftlichen können</b>
Ich kann textstrukturierende Mittel (z.B. Titel, Absätze) und textverknüpfende Mittel (z.B. Pronomen, Konjunktionen) beim Entwerfen gezielt setzen, um den Text klarer zu strukturieren.
Ich kann den entsprechenden Wortschatz und Formulierungsbausteine aktivieren.
Ich kann Mittel zur Leserführung gezielt einsetzen, um den Text leserfreundlicher zu gestalten (z.B. Überleitung, Wiederaufnahme).
Ich kann klar und gut nachvollziehbar argumentieren (Erörterung, Interpretation, Diskussion, Streitgespräch etc.) und den eigenen Standpunkt einnehmen sowie begründen.
Ich kann Texte für unterschiedliche Medien (Zeitung, Blog etc.) verfassen und ihm eine eigenständige Form verleihen.
<b>Texte überarbeiten und formal wie inhaltlich optimieren können</b>
Ich kann Texte selbstständig sprachformal überarbeiten.
Ich kann Texte selbstständig inhaltlich überarbeiten.
Ich kann Quellen und Fachliteratur korrekt zitieren.
Ich kann Texte unter Heranziehung verschiedener Hilfsmittel (etwa Duden) gestalten.

<b>5) Kompetenzbereich Sprachliche Bewusstheit</b>
<b>Beherrschen des sprachlichen Regelsystems</b>
Ich kann morphologisch und syntaktisch korrekte Sätze und Satzgefüge bilden.
Ich kann eine situations- und adressatengerechte Wortwahl treffen.
Ich beherrsche Orthographie und Interpunktion.
<b>Aktive Gestaltung und Reflexion von Kommunikationssituationen und Texten</b>
Ich kenne vielfältige Textsorten (z.B. Erzählung, Argumentation, Zeitungsbericht, Geschäftsbrief, Blog-Beitrag, Lernjournal, Flyer, Präsentationsfolien etc.), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können.
Ich kann die Vor- und Nachteile verschiedener Medien (z.B. Brief vs. Telefonat, Mail, Zeitungsartikel) für unterschiedliche kommunikative Funktionen reflektieren (z.B. Manipulation, technische Abhängigkeit, Medien als vierte Gewalt etc.) und situationsadäquat anwenden.
Ich kann die kommunikative und ästhetische Wirkung und Qualitäten meiner Texte mithilfe von Kriterien differenziert einschätzen.
Ich kann den Code eines Textes wahrnehmen und entschlüsseln (z.B. bei Werbetexten, fachsprachlichen Texten etc.).
Ich kann intertextuelle Bezüge wahrnehmen und herstellen.